



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

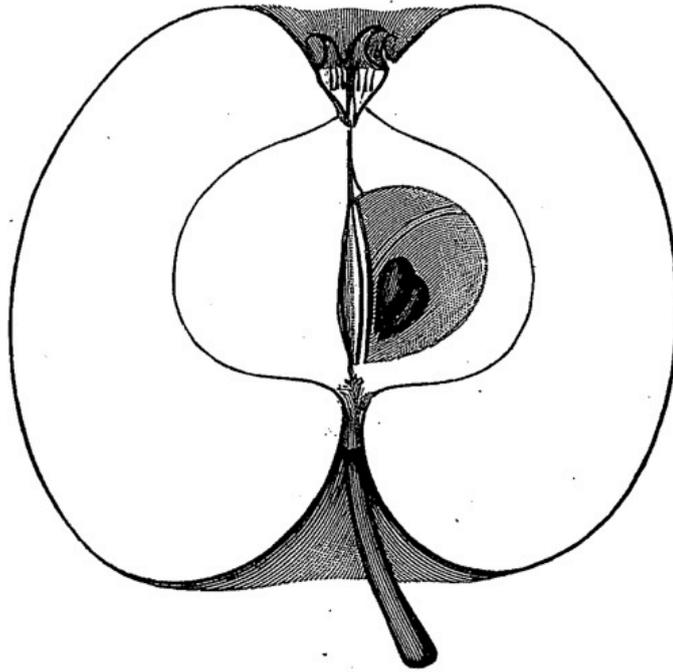
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



562. Parker's Pepping (Illustr. Handb.) 00††, Ende Decbr. bis April.
Illustr. Handb. I, p. 339. — Parker's grauer Pepping (Diel XVI, p. 149). — Pomme Parker
(Leroy, Dict.).

Gestalt 64:54—55 (68:52—54, Illustr. Handb.), abgest. rundlich, ziemlich mittelbauch., doch kelchw. oft etwas abnehmend rund. Hälften gleich.

Kelch geschlossen bis halb offen, ziemlich klein, grün und bräunlich, wollig. Blättchen schmal, am Grunde sich berührend, lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen, fein gespitzt. Einsenk. mässig bis mitteltief, mässig weit, eben oder schwach und kurzfaltig. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 21 mm l., meistens bräunlich und wenig behaart. Höhle meistens ziemlich tief und mässig weit, eben, berostet.

Schale theils glatt, theils fein rauh, hellgrün, später grünlichgelb bis gelb, sonnenw. zuweilen etwas goldiger, selten röthlich angefliegen. Punkte sparsam, fein bis mitteldick. Anflüge und Ueberzüge hellbraunen, schuppigen oder feinmaschigen Rostes decken einen grossen Theil der Frucht. Diese welkt nicht oder sehr wenig. Geruch fehlt.

Kernhaus 35:28, zwiebelf. Kammern 11:17, stielw. etwas zugespitzt, kelchw. abgestumpft, abgestumpft zugespitzt, zuweilen auch abgerundet, wenig zerrissen, fast glattwandig, mittelgeräumig, nicht oder sehr wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang bis lang verwachsen, am Grunde wenig, in der Theilung etwas mehr behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch gelblich bis grüngelblichweiss, fein, markig bis mürbe, saftig, reinettenartig gewürzt, etwas vorherrschend, kräftig und angenehm weinig, nicht viel weniger oder doch genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von Engelbrecht-Braunschweig, Reis von Dr. Lucas, Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Diel-Oberdieck, Hohmgelnhäusen.